

Derby abgesagt!

Die **Stadt Krefeld** hat den **Rasenplatz** der Grotenburg gestern für **unbespielbar** erklärt. Der Boden ist zum Teil gefroren, der Rasen würde noch schwerer beschädigt als er eh schon ist. Damit fällt das Derby am Freitag aus.



Lange Gesichter bei der Pressekonferenz gestern: Fischelns Trainer Dieter Hußmanns, VfR-Kapitän Daniel Schmitz, VfR-Vorsitzender Thomas Schlösser, KFC-Marketingleiter Klaus Becker, Geschäftsstellenleiter Lutz Spending, KFC-Trainer Wolfgang Maes und Uerdingens Kapitän Erhan Albayrak.

RP-FOTO: THOMAS LAMMERT

VON OLIVER SCHAULANDT

FUSSBALL Die Stadt Krefeld hat das für Freitag angesetzte Fußball-Derby zwischen dem KFC Uerdingen und dem VfR Fischeln gestern Nachmittag abgesagt. „Der Rasen war durch den Frost nicht zu bearbeiten. Er ist zu einem Drittel knochenhart gefroren, und bis Freitag ist weiterhin Nachtfrost angesagt, so dass es ausgeschlossen ist, ihn bis zum Freitag so herzurichten, dass gespielt werden kann. Wir haben alles versucht, aber es geht einfach nicht“, erklärte der Leiter des Fachbereichs für Freizeit, Sport und Bäder, Detlef Flick. Auch das für den kommenden Mittwoch angesetzte Nachholspiel des KFC gegen Wülfrath ist stark gefährdet.

„Dadurch, dass die Südtribüne zu viel Schatten auf den Rasen wirft, kann er nicht auftauen“, sagte

Flick. „Wenn wir jetzt Grünes Licht geben würden, würde der Rasen dauerhaften Schaden nehmen. Auf dem Platz sind sogar Spuren vom Traktor eingefroren. Im Grunde fehlt eine Rasenheizung, aber die anzuschaffen, ist Sache der Politik.“ Immerhin, so versprach er, soll in der spielfreien Zeit der Platz gründlich bearbeitet werden – für die neue Saison. Solange muss der KFC als Hauptnutzer weiter mit dem „Acker“ vorlieb nehmen – hoffentlich kostet der dann nicht den angepeilten Aufstieg.

Entsprechend lange Gesichter gab es bei allen Beteiligten. „Ich bin unglaublich enttäuscht“, sagte Fischelns Vorsitzender Thomas Schlösser. „Der Platz ist in katastrophalem Zustand, und ich kann nicht erkennen, dass seitens der Stadt alles getan worden ist, um ihn spielbereit zu machen.“ Auch KFC-

INFO

Nachholspiele

Mit der Spielabsage hinkt der **KFC fünf Spiele** hinter den anderen Clubs **hinterher**. Der KFC muss insgesamt noch 15 Ligaspiele bestreiten.

Neue Spieltermine für die Nachholpartien des KFC sind: Mittwoch, 17. März, 19.30 Uhr, 1. FC Wülfrath (H); Donnerstag, 1. April, 18.15 Uhr, 1. FC Viersen (A); Mittwoch, 14. April, 18.30 Uhr, TV Jahn Hiesfeld (A); Mittwoch, 28. April, 19.30 Uhr, VfB Homberg (H).

Offen ist noch, wann die Partie gegen den VfR Fischeln nachgeholt wird. Ein möglicher Termin dürfte erst im Mai sein. Die Saison endet am 30. Mai mit dem Auswärtsspiel bei Union Solingen.

Trainer Wolfgang Maes bedauert die Absage, widersprach aber Schlössers Vorwurf: „Das Wette hat nicht zugelassen, dass irgendetwas am Platz gemacht werden konnte. Natürlich ist die Absage bedauerlich. Bei uns hätte Kosi Saki zum ersten Mal gespielt, auch Ailton wäre zum Einsatz gekommen. Gerade den KFC trifft die Absage hart. Denn jetzt muss er noch fünf Spiele nachholen, „auch wenn wir jetzt demnächst kanadische Wochen haben werden“, sagte Mae augenzwinkernd.

Wann die Partie nachgeholt wird ist noch offen – auch, weil der Staffelleiter, der die Spiele ansetzt, in Urlaub ist. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. „Wer Karten zurück geben muss, soll das bitte an der jeweiligen Vorverkaufsstelle machen, wo er sie erworben hat“, bat Schlösser.